

## Aufgaben im Beruf:

Der Beruf Maschinen- und Anlagenführer/-in mit dem Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik bietet vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten. Je nach Ausrichtung des Betriebes, in dem man eine Anstellung findet, arbeitet man schwerpunktmäßig in folgenden Bereichen:

- Einrichtung von Fertigungsmaschinen und -anlagen
- Vorbereitung von Arbeitsabläufen und Überprüfen von Maschinenfunktionen
- Inbetriebnahme und Bedienung von Fertigungsmaschinen und -anlagen
- Überwachen von Produktionsabläufen
- Umrüstung von Fertigungsmaschinen und -anlagen
- Instandhaltung von Fertigungsmaschinen und -anlagen
- ...

Darüber hinaus kann man als Maschinen- und Anlagenführer/-in auch eine Anstellung in artverwandten Berufen finden wie zum Beispiel:

- Feinwerkmechaniker/-in
- Fertigungsmechaniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Werkzeugmechaniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in

## Anmeldung / Ihr Weg zu unserem Berufskolleg:

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt online über die Internet-Plattform:  
**[www.schueleranmeldung.de](http://www.schueleranmeldung.de)**

In der Regel übernimmt der Ausbildungsbetrieb die Anmeldung im Berufskolleg. Wenn Sie einen Ausbildungsvertrag mit einem anerkannten Ausbildungsbetrieb abgeschlossen haben, können Sie sich aber in Abstimmung mit dem Ausbildungsbetrieb auch selbst über die Internet-Plattform im Berufskolleg für Technik Düren anmelden.

**Nachweis:** Der Ausbildungsvertrag ist an dem ersten Unterrichtstag im Berufskolleg vorzulegen.

Anmerkung: Diese Übersicht soll Anregungen geben. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nähere Informationen gibt es im Sekretariat des Berufskollegs für Technik Düren oder im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Arbeitsagentur.



Berufs- und Lebensperspektiven  
Arbeits- und Lernatmosphäre  
Unterrichtsentwicklung  
Werteorientierung  
Kooperation

Berufskolleg für **Technik** Düren

**Info-Blatt**  
**Berufsschule**

Ausbildungsberuf  
**Maschinen- und Anlageführer/-in**  
**Metall- und Kunststofftechnik**

**Berufskolleg für Technik Düren**  
**Nideggener Str. 43**  
**52349 Düren**

**Telefon: +49 (0)2421 9540-0**

**Telefax: +49 (0)2421 58139**

**E-Mail: [bk-technik-dn@t-online.de](mailto:bk-technik-dn@t-online.de)**

**Internet: [www.bk-technik-dueren.de](http://www.bk-technik-dueren.de)**

**Öffnungszeiten Mo-Do: 8.00 - 15.00 Uhr**  
**des Sekretariats: Fr: 8.00 - 12.30 Uhr**

Stand: Juni 2019

## Unsere Angebote / Ziele der Ausbildung:

- **Facharbeiterbrief** (nach Prüfung durch die zuständige Kammer)
- **Berufschulabschluss**  
mit der Möglichkeit, einen höheren allgemeinbildenden Abschluss zu erwerben:
  - **Hauptschulabschluss 10A**
  - **Fachoberschulreife / Mittlerer Bildungsabschluss**  
bei zusätzlichem Nachweis von Englisch-Kenntnissen der Niveaustufe BI
  - **Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk**  
bei einer Durchschnittsnote von mindestens 2,5 im Berufschulabschlusszeugnis

## Start der Ausbildung:

Voraussetzung für den Beginn einer Berufsausbildung als Maschinen- und Anlagenführer/-in ist der Abschluss eines Ausbildungsvertrages mit einem ausbildungsberechtigten Betrieb. Die Bundesagentur für Arbeit und die Kammern informieren über Betriebe, die im Kreis Düren Ausbildungsplätze anbieten. Berufsschüler/-innen müssen sich nicht selbst in der Berufsschule anmelden. Das geschieht nach Abschluss des Ausbildungsvertrages durch den Ausbildungsbetrieb.

## Organisation der Ausbildung:

Dauer der Ausbildung: **2 Jahre** (bei entsprechenden Voraussetzungen ist in Absprache mit dem Betrieb eine Verkürzung möglich)

Ausbildungsorte: **Ausbildungsbetrieb**  
(Praktische Ausbildung an 3-4 Tagen/Woche)  
**Berufskolleg für Technik Düren**  
(Berufsschulunterricht an 1-2 Tagen/Woche)

## Perspektiven nach dem Abschluss der Ausbildung:

Schulische Bildung: **Fachhochschulreife** (in der Fachoberschule Klasse 12) mit der Möglichkeit, ein Fachhochschulstudium zu beginnen z.B. in Maschinentechnik

**Staatlich geprüfte/r Techniker/-in**  
als Weiterbildung für die Übernahme von Aufgaben im Bereich des mittleren Managements

Betriebliche Weiterbildung zum/zur Industriemechaniker/-in, Werkzeugmechaniker/-in, Zerspanungsmechaniker/-in

**Industriemeister/-in**  
in einem Bildungszentrum der zuständigen Kammer

## Lernbereiche im Berufsschulunterricht:

Berufsbezogener Lernbereich:  
(ca. 8 Unterrichtsstunden / Woche)

Wirtschafts- und Betriebslehre  
Fertigungsprozesse  
Montageprozesse  
Instandhaltungsprozesse  
Automatisierungsprozesse

Berufsübergreifender Lernbereich:  
(ca. 4 Unterrichtsstunden / Woche)

Deutsch/Kommunikation  
Religionslehre  
Sport/Gesundheitsförderung  
Politik/Gesellschaftslehre

## Lernfelder:

Der Technikunterricht in der Berufsschule gliedert sich in neun Lernfelder. Gelernt wird in berufsnahen Lernsituationen (Projekten). Sie sind eng auf die konkrete Arbeit im Beruf ausgerichtet. Dadurch werden komplexe fachliche Zusammenhänge praxisbezogen erarbeitet und dabei verständlich gemacht und gelernt.

Mathematische, zeichnerische und technologische Kenntnisse werden direkt in die Arbeit eingebunden.

Zugleich lernen die Auszubildenden im Unterricht die erforderlichen Kompetenzen, um in ihrem Beruf professionell planen, kommunizieren, kooperieren und selbstständig

### 1. Ausbildungsjahr

- 1: Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen
- 2: Fertigen von Bauelementen mit Maschinen
- 3: Herstellen einfacher Baugruppen
- 4: Warten technischer Systeme

### 2. Ausbildungsjahr

- 5: Fertigen von Einzelteilen mit Werkzeugmaschinen
- 6: Installieren und Inbetriebnehmen steuerungstechnischer Systeme
- 7: Montieren von technischen Teilsystemen
- 8: Fertigen auf numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen
- 9: Instandsetzen von technischen Systemen